

Dringliche Motion für massive Einsparungen bei den Kopierkosten

AUFTRAG

Der Gemeinderat wird beauftragt, den bestehenden Vertrag mit der Firma RICOH für 37 Kopiergeräte aufzulösen und diesen Auftrag öffentlich auszuschreiben.

BEGRÜNDUNG

Anlässlich der einwohnerrätlichen Diskussion vom 24. August 2009 über die Kopierkosten hat sich gezeigt, dass der Gemeinderat das vorhandene Sparpotential von CHF 30'000 – CHF 50'000 pro Jahr nicht ausnützen will.

Dank der Berichterstattung in Wohler Anzeiger und Aargauer Zeitung haben sich fünf renommierte Firmen direkt beim Motionär gemeldet, weil sie der Gemeinde Wohlen viel günstigere Angebote unterbreiten wollen. Teils wurden diese Firmen vom Gemeinderat Wohlen abgewimmelt. Offensichtlich hat die Ostschweizer Firma RICOH Schweiz AG den Gemeinderat Wohlen über den Tisch gezogen: Sie kassiert von der Gemeinde Wohlen seit Jahren sehr hohe Kopiergebühren.

Vor diesem Hintergrund muss der Gemeinderat aktiv werden und die Firma RICOH zu einer vorzeitigen Auflösung des langjährigen Vertrages bewegen, welcher kürzlich abgeschlossen wurde. Dieser Vertrag hätte öffentlich ausgeschrieben werden müssen. Ein Auftrag für Kopiergeräte muss zwingend öffentlich ausgeschrieben werden, wenn es um ein Volumen von ca. CHF 150'000 – CHF 200'000 pro Jahr geht.

Eine dringliche Behandlung der Motion drängt sich aus zwei Gründen auf: Erstens, um dem Gemeinderat endlich „Beine zu machen“, und zweitens, um die Gemeindekasse schon im nächsten Jahr zu schonen.

Wohlen, 3. September 2009


Jean-Pierre Gallati, SVP